

CDUintern

E 10306

**Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,
die nahende Bezirksvertreterversammlung am 13. April in Untermarchtal und die Landesvertreter-
versammlung am 5. Mai in Nordbaden – jeweils zur Aufstellung der Europawahl Listen – machten es
notwendig dem Kreisparteitag mit Delegiertenwahlen eine weitere Versammlung vorzuschalten.
Unter anderem wird für ein Weißwurstfrühstück gesorgt sein!
Wir hoffen auf Ihre zahlreiche Teilnahme!**



KREISMITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Mitglieder der CDU im Kreisverband Bodenseekreis,

ganz herzlich lade ich Sie zur Kreismitgliederversammlung und zur Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für die Bezirks- und Landesvertreterversammlung zur Europawahl ein am

**Samstag, 10. März 2018 um 10.00 Uhr
in das Foyer der Argentalhalle in Tettngang – Laimnau
88069 Tettngang – Römerstr. 12**

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden
- TOP 2** Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung
- TOP 3** Beschluss über die Tages- und Geschäftsordnung
- TOP 4** Wahl
 - a. der/des Versammlungsleiterin/-s
 - b. der/des Schriftführerin/-s
 - c. der weiteren Mitglieder des Tagungspräsidiums
 - d. der Wahlkommission (deren Aufgabe insbesondere die Mandatsprüfung und die Feststellung der Wahlergebnisse ist)
- TOP 5** Wahl der 14 Vertreter und Ersatzvertreter für die Bezirksvertreterversammlung zur Aufstellung der Landesliste für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament
- TOP 6** Wahl der 6 Vertreter und Ersatzvertreter für die Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der Landesliste für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament
- TOP 7** Grußwort unseres Europaabgeordneten Norbert Lins
- TOP 8** Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Wahl
- TOP 9** Schlusswort

Bitte beachten Sie, dass bei der Kreismitgliederversammlung nach gesetzlichen Vorschriften nur diejenigen CDU-Mitglieder stimmberechtigt sind, die jeweils am Tag der Nominierung das 18. Lebensjahr vollendet haben, zum Zeitpunkt der Nominierung ihren (Erst-) Wohnsitz in Deutschland haben und die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines Mitgliedstaates der EU besitzen.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Mayer-Lay
Kreisvorsitzender

KREISPARTEITAG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserem Kreisparteitag 2018 mit Delegiertenwahlen lade ich Sie herzlich ein am

**Samstag, 10. März 2018 um 11.30 Uhr
in das Foyer der Argentalhalle in Tettngang – Laimnau
88069 Tettngang – Römerstr. 12**

Tagesordnung:

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Verabschiedung einer Geschäftsordnung
- TOP 3** Wahlen
 - a) des Tagungspräsidiums
 - b) der Zählkommission
 - c) des Schriftführers
 - d) der Mandatsprüfungskommission
 - e) der Antragskommission
- TOP 4** Wahl der Delegierten
 - a) 3 für den Bundesparteitag (noch nicht terminiert)
 - b) 6 für den Landesparteitag (noch nicht terminiert)
 - c) 19 für den Bezirksparteitag (13. Oktober 2018)
- TOP 5** „Mission 2021 – Herausforderungen der neuen Großen Koalition.“
**Vorstellung des Koalitionsvertrages durch Lothar Riebsamen
MdB mit anschließender Abstimmung über das Vertragswerk.**
- TOP 6** „Zukunftswerkstatt“ – Vorstellung der bisherigen Arbeitskreise
- TOP 7** Aussprache und Beratung der allgemeinen Anträge
- TOP 8** Schlusswort des Kreisvorsitzenden

Nationalhymne

Die Einladung über „CDU-intern“ ersetzt die postalische Einladung.

**Anträge müssen bis spätestens Montag, 5. März 2018 – 12 Uhr
auf der Geschäftsstelle eingegangen sein.**

Mit freundlichen Grüßen

Volker Mayer-Lay
Kreisvorsitzender

Aus dem Kreisverband



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2018 möchte ich mein Grußwort beginnen. Mögen Sie Gesundheit, Glück und Erfolg stets begleiten.

Die Neuaufgabe der „GroKo“ und die Konsequenzen des Wahlergebnisses

Auch für unsere CDU darf man dieser Tage auf Erfolg im neuen Jahr hoffen, war doch das vergangene Jahr nicht zufriedenstellend zu Ende gegangen. Nach dem niederschmetternden Bundestagswahlergebnis und dem Scheitern der sich gefühlt schier endlos hinziehenden „Jamaika“-Verhandlungen, bahnt sich zwischenzeitlich eine neue große Koalition an. Wesentliche Ergebnisse der Sondierungen und anschließenden Koalitionsverhandlungen stimmen optimistisch: Eine Verschärfung der Asylpolitik konnte durchgesetzt, Steuererhöhungen vermieden werden. Der Soli soll

schrittweise abgesenkt werden, ein so bezeichneter „europapolitischer Aufbruch“ ist angedacht. Letzterer erscheint besonders wichtig, nachdem sich in der Zeit der politischen Lähmung in Deutschland der französische Präsident Emmanuel Macron bereits anschickte, die bis dahin unangefochtene Führungsrolle Angela Merkels in Europa zu übernehmen. Inhaltlich also keine ganz schlechten Vorzeichen für eine weitere Neuaufgabe der „GroKo“. Doch ich mahne: Eine weitere Regierungsbildung unter Führung der CDU darf die desaströsen Verluste bei den Wahlen im vergangenen September nicht vergessen machen. Ich bin überzeugt, dass für die Zukunft die personellen Konsequenzen an der Parteispitze unumgänglich sind. Ein „weiter so“ darf es auch bei der Besetzung der Führungspositionen im Hinblick auf die nächsten Bundestagswahlen nicht geben.

Zurück zur Mitgliederpartei!

Die SPD macht uns in gewisser Hinsicht vor, wie man den Mehrwert einer Parteimitgliedschaft spürbar macht: Die gesamte Parteibasis ist aufgerufen, über den Koalitionsvertrag abzustimmen, während in der CDU selbst Bundesparteitagsbeschlüsse für die Bundesvorsitzende keine Verbindlichkeit besitzen. Was ist aus der Mitgliederpartei geworden, zu der Dr. Helmut Kohl die Christdemokratie in den 70er Jahren geformt und damit stark gemacht hat? Wir fordern die Rückkehr zur Basisbeteiligung und zur gesunden innerparteilichen Diskussions- und Streitkultur. Der Mehrwert der Mitgliedschaft muss wieder sein, die eigene Partei mitzugestalten. Dafür werden wir in der CDU Bodenseekreis als Vorbild voran gehen. Beim Kreisparteitag am 10. März vormittags in Laimnau werden wir unsere Mitglieder über den Koalitionsvertrag abstimmen lassen. Darüber hinaus sind als Ergebnis der „Zukunftswerkstatt“ die ersten Arbeitskreise zur inhaltlichen Arbeit ins Leben geru-

fen worden - hierzu mehr auf den folgenden Seiten. Im Herbst soll dann ein reiner Inhaltsparteitag der CDU Bodenseekreis stattfinden.

In diesem Sinne: Seien Sie Teil der Bewegung!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Volker Mayer-Lay

Bürgermeister Johannes Henne Herzlich willkommen in der CDU Bodenseekreis!



Mit 94,7 % der Stimmen wurde Johannes Henne im vergangenen Oktober zum Nachfolger von Jürgen Beisswenger als Immenstaader Bürgermeister gewählt. Die CDU Bodenseekreis freut sich Herrn Henne, der einer Bürgermeisterfamilie aus Sigmaringendorf entstammt, in der Kreis-CDU und in der Jungen Union Bodensee begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit! Unser Bild zeigt den CDU Kreisvorsitzenden Volker Mayer-Lay und Bürgermeister Johannes Henne bei der feierlichen Amtseinsetzung im Januar 2018. <<<

Teil haben. Teil sein.

bruderhausDIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

**Ich mag
Menschen wie
sie sind.**

Kommen Sie zu uns!

- Ausbildung
- Freiwilligendienst (FSJ / BFD)
- Praktikum

BruderhausDiakonie
Altenhilfe Bodensee/Oberschwaben
Konstantin-Schmäh-Straße 30
88045 Friedrichshafen
Telefon 07541 9226-0
szgws.fn@bruderhausdiakonie.de

www.jung-und-sozial.de

[f BERUF & KARRIERE](#)

[Altenhilfe](#) [Behindertenhilfe](#) [Jugendhilfe](#) [Sozialpsychiatrie](#)

ZWISLER

- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk

- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst

Zwisler GmbH Telefon 075 42/93 64-30
Biggenmoos 55 www.zwisler-tettngang.de
88069 Tettngang E-Mail info@zwisler-tettngang.de

E sulger

...einfach
besser!

EDEKA

Markdorf • Meßkirch • Stockach

Aus der Region. Für die Region!

Zukunftswerkstatt der CDU Bodenseekreis

Unsere Arbeitskreise stellen sich vor

Eine Zielsetzung der „Zukunftswerkstatt“ der CDU Bodenseekreis war die inhaltliche Ausrichtung des Kreisverbandes – gemeinsam mit unseren Mitgliedern. Die ersten thematischen Arbeitskreise mit Blick auf einen „Inhaltsparteitag“ haben sich nun gegründet. Melden Sie sich bei den Sprechern oder der Kreisgeschäftsstelle, um bei den Treffen dabei zu sein. Oder senden Sie Ihre Anregungen – auch zu weiteren Themen – per Post oder E-Mail an die Kreisgeschäftsstelle!

Weitere Termine werden auf der Internetpräsenz www.cdu-bodenseekreis.de veröffentlicht.
CDU Kreisverband Bodenseekreis, Bahnhofstr. 8, 88250 Weingarten, Telefon: 0751 / 56 09 25 25
Telefax: 0751 / 56 09 25 50, E-Mail: info@cdu-bodenseekreis.de

AK Sicherheit, Polizei und Kommunales

Der Arbeitskreis Sicherheit, Polizei und Kommunales befasst sich einerseits mit sicherheitspolitischen Themen, andererseits mit überörtlichen kommunalpolitischen Themen.

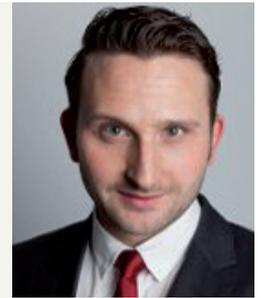
Das erste Treffen findet statt am **22.02.2018 um 19.00 Uhr im Restaurant zur Kapelle, Winzerstube, Hauptstraße 15, 88079 Kressbronna. B.**
 Sprecher: Daniel Enzensperger



AK Umwelt

Ob Plastikschwemme, Energiewende oder Dieselproblematik: Die Umweltpolitik bleibt weiterhin ein bestimmendes Thema der politischen Welt.

Bei Interesse zur Mitarbeit an diesem Arbeitskreis melden Sie sich bei der Kreisgeschäftsstelle.
 Termin und Ort der ersten Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.
 Sprecher: Volker Mayer-Lay



AK Integration

Integration ist keine Einbahnstraße – es ist der Prozess des Aufeinanderzugehens.

Die Flüchtlingssituation stellt Deutschland auf allen Ebenen vor große Herausforderungen. Integration ist keine einseitige Angelegenheit, bei der die eingessene Bevölkerung den Neuankömmlingen Angebote zu unterbreiten hat, und alles wird irgendwann gut. Unsere Gesellschaft zeigt ein großes Engagement. Sie erwartet von den Asylsuchenden zu Recht auch die Bereitschaft, unsere Werte anzuerkennen und sich einzugliedern. Bereitschaft zum Miteinander ist von beiden Seiten gefordert. Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte seien herausgefordert, sich über die gemeinsamen Grundlagen des sozialen Zusammenlebens zu verständigen.

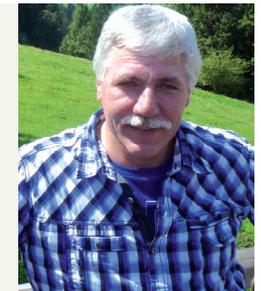
Viele fragen sich, wie unsere Gesellschaft in einigen Jahren aussehen wird. Aber die Momentane Situation ist auch eine große Chance. Wie können wir Integration gemeinsam erfolgreich gestalten?
 Sprecherin: Martina Mohr



AK Ländlicher Raum, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Unsere Heimat in ihrer Schönheit und Einzigartigkeit zu erhalten und gleichzeitig „Neues“ zu gestalten ist Auftrag und Aufgabe dieses CDU Arbeitskreises. Der Arbeitsschwerpunkt liegt in den kommenden Jahren auf:

- Nahversorgung in unseren Dörfern und Gemeinden
 - gut erreichbare ärztliche Versorgung
 - Verkehrskonzepte im ländlichen Raum
 - Ausgestaltung einer zukunftsfähigen Agrarpolitik
 - sinnvoller Verbraucherschutz
 - Ausbau der regenerativen Energien im Konsens zwischen betroffenen Bürgern und großen Energieanlagenbetreibern
- Sprecher: Wilfried Jerg



AK Soziales

Die CDU kann sich „breiter“ aufstellen. Themen wie Pflege, eine allgemeine Dienstpflicht oder die Unterstützung Alleinerziehender aber auch die Beschäftigung mit dem Arbeitsmarkt sollen hier im Mittelpunkt stehen. Sozialpolitik ist kein Thema, das der SPD oder der LINKEN überlassen werden darf. Als Volkspartei der Mitte müssen wir auch hier Stellung beziehen. Das erste Treffen des Arbeitskreises Soziales findet statt

Am Montag, 19. Februar 2018 um 18.30 Uhr im Nebenzimmer (1.OG) des Landgasthof „Paradies“ Kirchstraße 8, 88699 Frickingen
 Sprecher: Volker Mayer-Lay



AK Wohnungsbau und Wirtschaft

Architekturqualität, Gestaltungsanspruch, bezahlbarer Wohnraum, fehlende Grundstücke, Mietprelsbremse, Niedrigzinsen,...

Wohin geht eigentlich die Entwicklung im Bereich des Wohnungsbaus im Bodenseekreis? Viele der hier lebenden Menschen sind auf der Suche ein geeignetes Wohnobjekt für sich oder Ihre Angehörigen zu finden. Gerade der Bereich des bezahlbaren Wohnungsbaus stellt alle Beteiligten vor immense Herausforderungen. Hier gilt es Lösungen und Ideen zu entwickeln die auch umsetzbar und in kurzer Zeit realisierbar sind.

Der Arbeitskreis trifft sich zu einer ersten Gesprächsrunde **am 28.02.2018 um 19.00 Uhr in den Büroräumlichkeiten der Plösser Architekten, Eckenerstraße 65, 88046 Friedrichshafen - um Anmeldung wird gebeten.**
 Sprecher: Manuel Plösser



Aus dem Kreisverband / Aus den Ortsverbänden

Weihnachtliche Landtagsfahrt

Einen Tag nach Nikolaus lud Minister a. D. Ulrich Müller für die CDU Bodenseekreis Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Bodenseekreis zur Fahrt in den Landtag von Baden-Württemberg. Bereits um halb acht startete der Bus in Tettang und fuhr über Friedrichshafen, Markdorf, Stetten und Überlingen nach Stuttgart. Die Gruppe aus über 60 Frauen und Männern in unterschiedlichem Alter wurde vom Betreuungsabgeordneten für den Wahlkreis Bodensee Klaus Burger MDL in Empfang genommen. Eine Dame vom Besucherdienst erklärte alles Wissenswertes zum Gebäude, der Geschichte des Landtages und der Arbeit des Landtages. Von der Sitzverteilung über die Arbeit in Ausschüssen bis hin zum Ablauf der Wahl des Ministerpräsidenten, erfuhren die Interessierten allerhand spannende Details.

MDL Klaus Burger gab zudem einen kurzen Einblick in seine Arbeit im Landtag und zu den aktuell laufenden Koalitionsverhandlungen in Berlin. Auch Ulrich Müller Minister a. D. stand für Fragen



der Mitreisenden zur Verfügung und wusste während der staureichen Busfahrt das eine oder andere Detail zu Stuttgart und der Verkehrspolitik des Bodenseekreises zu berichten.

Ein durchweg interessanter und informativer Tag befanden die mitfahrenden Besucher, für die es teilweise nicht der erste Besuch des Landtages

in Stuttgart war. Die CDU Bodenseekreis freut sich, dass Ulrich Müller trotz verdientem Ruhestand die Begleitung und Organisation dieser Fahrt übernommen hat und somit einer großen Anzahl an Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in das politische Stuttgart und anschließendem Besuch des Weihnachtsmarktes ermöglicht hat. <<<

CDU-Ortsverband Frickingen

Neustart mit neuem Team bei der CDU Frickingen



Der CDU Ortsverband Frickingen lud zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Paradies ein. Nachdem der ehemalige Vorsitzende aus der Gemeinde weggezogen war, wurde es die vergangenen Jahre ruhig um den Ortsverband, der seit dem nur kommissarisch weitergeführt wurde. Nun aber setzen sich Herbert Rimmel und Boris

Wyszkowski für die Weiterführung des CDU Ortsverbandes Frickingen ein und wollen ihm neues Leben einhauchen. Mit 15 Mitgliedern gehört die CDU Frickingen zu den kleinsten Ortsverbänden im Bodenseekreis, was Rimmel und Wyszkowski gerne ändern würden. Im Jahr 2017 organisierten sie bereits erste Stammtische und wollen diese

künftig, neben anderen politischen Veranstaltungen, in regelmäßigen Abständen weiterführen.

Dieses Engagement macht sich bereits jetzt bezahlt, denn zur Jahreshauptversammlung kamen neben einigen langjährigen Mitgliedern der CDU Frickingen auch MdB Lothar Riebsamen und Kreisvorsitzender Volker Mayer-Lay, sowie einige weitere Gäste aus anderen Ortsverbänden.

Roland Maier, der die Kasse prüfte, bescheinigte ordnungsgemäße Kassenführung und der kommissarische Vorstand wurde einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Neuwahlen der Vorstandschaft wurden alle einstimmig gewählt.

Volker Mayer-Lay, Vorsitzender der CDU Bodenseekreis, zeigte sich froh darüber, dass sich ein Team zur Weiterführung des CDU Ortsverbandes Frickingen gefunden hat. „Wenn ein Ortsverband erst einmal aufgelöst ist, wird dieser nur in den seltensten Fällen jemals wiederbelebt.“ Gerade für die nächsten Kommunalwahlen 2019 ist es wichtig, einen aktiven Ortsverband zu haben.

Bundestagsabgeordneter Lothar Riebsamen, der extra zur Jahreshauptversammlung nach Frickingen gekommen war, beglückwünschte den neuen, motivierten Vorstand und berichtete von den aktuellen Verhandlungen zur Regierungsbildung in Berlin und von möglichen Lösungsansätzen zur Überbrückung der Differenzen zwischen den Koalitionspartnern.

In seinen Schlussworten betonte Herbert Rimmel nochmals die Ziele der Vorstandschaft, eine gute Liste für die nächsten Gemeinderatswahlen 2019 zu stellen und den Ortsverband Frickingen wieder nach vorne zu bringen. Er lädt alle politisch interessierten ein, sich einzubringen und mitzureden. „Egal ob jung oder alt, wir freuen uns über alle, die Interesse an einer Mitarbeit haben und so zum Wohle unseres Ortes beitragen.“



Auto-Kennerknecht

Alle Marken! Ihr starkes Team





Ob Fahrzeughandel, Service oder Reparatur, der Mensch steht immer im Mittelpunkt unseres Wirkens.

Auto Kennerknecht · Lindauer Straße 14 · 88079 Kressbronn · Tel. (075 43) 75 75 · Fax (075 43) 77 18

Der neue Vorstand der CDU Frickingen

setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Herbert Rimmel

Stellvertretender Vorsitzender: Roland Maier

Schriftführer / Kassierer: Boris Wyszkowski

Beisitzer: Johannes Rieger, Franz Fügner

Beisitzer / Kassenprüfer: Joachim Böttinger

CDU Tettngang

ifm Tettngang „close to „ Norbert Lins MdEP

Europaabgeordneter Norbert Lins informierte sich bei der familiengeführten ifm-Unternehmensgruppe und Martin Buck (Vorsitzender des Vorstandes), begleitet von der CDU Tettngang. Dabei ging es vor allem um Europäische Handelsbeziehungen, gesetzliche, harmonisierte Normen, aber auch um den Standort Tettngang, denn der Sensoren Spezialist ist weltweit mit 6.000 Beschäftigten in 70 Ländern tätig. Am Bodensee beschäftigt die ifm rund 3000 Mitarbeiter und sieht für die Zukunft Potential. Dafür wird sie Erweiterungsflächen in unmittelbarer Nähe benötigen. In Deutschland werden gut 20% des Umsatzes generiert, wobei dort ca. 70 % der Produkte entwickelt werden, bei einem Umsatz von über 780 Millionen Euro im Jahr 2016.

Mit Europapolitiker Lins wurde im Beisein von Herrn Michael Wohlgenut darüber diskutiert, welche Innovations- und Handelshemmnisse es innerhalb von Europa noch immer gibt, um den europäischen Markt beliefern zu können. Betrachtet man die Europäische Union in ihren Details, trifft man zwar auf eine Zoll- und Währungsunion, jedoch auch auf eine Vielzahl von europäischen Richtlinien, Normen und Gesetze, die zum Teil je nach Mitgliedsland variieren. Diese regionalen Unterschiede erschweren die wichtigen Startups neuer Produkte.

„Wird auf dem US-amerikanischen oder chinesischen Markt ein neues Produkt eingeführt, kann es speziell für diese Anforderungen konzipiert werden, mit geringeren Entwicklungskosten und ggf. einem „Probelauf“, erklärt Martin Buck. Die Quintessenz lautet: der Europäische Markt ist global betrachtet immens wichtig, doch die gesetzlichen Anforderungen müssen in den Mitgliedsstaaten vereinheitlicht werden, um Innovationen in Deutschland zu fördern und den Wohlstand zu sichern.

Ein weiteres Thema war die Vollbeschäftigung und der gleichzeitige Fachkräftemangel. In Deutschland würde dringend ein Einwanderungsgesetz be-



V.li.: **Frank Spleiss, Sylvia Zwisler, Martin Buck, Norbert Lins MdEP, Siegfried Weber und Thomas Meier**

nötigt, welches nicht nur Menschen mit Fluchtursachen berücksichtigt, sondern in welchem Fachkräfte angesprochen werden. Norbert Lins MdEP erklärte: „Ich denke, dies könnte schon bald umgesetzt werden, wenn eine Jamaika-Regierung zu einer Einigung findet.“. Beim anschließenden Firmenrundgang verriet Vorstandsvorsitzender Martin Buck – auf Nachfrage – seinen Lieblings-sensor. Dieser kann mittels Lichtwellen den Abstand und die Oberfläche eines Körpers bestimmen. Anschließend wurde die Leiterplattenbestückung mit ESD-Schutzkleidung besichtigt, die Qualitätssicherung, der Versand und die Endgerätefertigung. <<<

CDU Tettngang

Glückwünsche für Franz Huchler zum 80. Festtag



Franz Huchler, ein über die Grenzen Tettngangs hinaus bekannter Kommunalpolitiker, feierte im Dezember seinen 80. Geburtstag.

Neben der Bewirtschaftung seines Obst- und Hopfenbetriebes hat er sich über viele Jahrzehnte für die Landwirtschaft und die kommunalen Belange der Stadt eingesetzt. Von 1971 – 2004 war er im Gemeinderat, viele Jahre Fraktionsvorsitzender der CDU und von 1984 – 2004 stellvertretender Bürgermeister der Stadt Tettngang. In seiner Amtszeit gehörte er vielen Ausschüssen an und war treibende Kraft bei zahlreichen Entscheidungen. Der Bau der B 467 Ortsumgehung wurde beispielsweise durch seine Kontakte zur Landwirtschaft gefördert. 1973 wurde er zum Vorsitzenden des Kreisbauernverbandes gewählt und 1991 zum Präsidenten des Landesverbandes Erwerbsobstbau in Baden-Württemberg. Er kann sich noch gut an verschiedene persönliche Begegnungen mit dem ehemaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel erinnern.

Von 1979 – 2004 war er Mitglied im Kreistag. 2004 wurde Franz Huchler in Würdigung seiner Verdienste zum Ehrenbürger von Tettngang ernannt.

Zu seinem 80. Geburtstag gratulierten ihm die Vorsitzende Sylvia Zwisler und Vorstandsmitglied Klaus Nuber, im Namen aller Mitglieder. Sie überreichten ihm ein Buch des Ministerpräsidenten a. D. Erwin Teufel und wünschten ihm viele gesunde gemeinsame Jahre mit seiner Frau Gertrud, seinen Kindern und der Enkelschar. <<<

DORN

SPRITZGUSS

Die perfekte Form kommt aus der Natur.

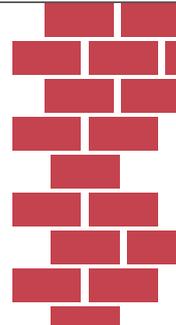
Oder aus Kunststoff!

- Produktdesign
- Werkzeugbau
- Kunststoff-Spritzguss
- Stanzerei

www.dorn-tt.de







bauen + sanieren

Schütze GmbH

Bauunternehmen

Fon +49 (0)7541 74872

www.bau-schuetze.de

In Gedenken

† Der CDU-Ortsverband trauert um Adelhard Dieterle

Tief betroffen haben wir im Dezember 2017 vom plötzlichen Tod unseres ehemaligen ersten Vorsitzenden und Gemeinderatsmitgliedes Adelhard Dieterle erfahren.

Adi trat 1999 in den CDU Ortsverband Eriskirch ein, wo er sich von Anfang an sehr engagierte, erst als Schriftführer, dann von 2001 bis 2011 als erster Vorsitzender. Zudem war er von 2006 bis 2009 Mitglied der CDU-Gemeinderatsfraktion.

Diese Tätigkeiten nahm er sehr ernst und setzte sich mit seiner ganzen Kraft und guten Ideen für das Wohl Eriskirchs ein. Aber auch der Blick auf Land und Bund war ihm nicht gleichgültig. So begrüßte er zum Beispiel namhafte Politiker wie Wolfgang Schäuble oder Annette Schavan zum Politischen Aschermittwoch.

Mit Adelhard Dieterle verlieren wir ein stets freundliches, hoch motiviertes Mitglied unserer CDU-Eriskirch, der uns gerne augenzwinkernd seinen Blick auf die Dinge erklärte.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihn immer in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Annette und seinem Sohn Fabian, denen wir viel Kraft und Zuversicht wünschen.

**Im Namen des CDU-Ortsverbandes
Gudrun Schmid**



† NACHRUF

Die CDU Fraktion im Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen, der CDU-Stadtverband und der CDU-Ortsverband trauern um Stadtrat a.D.

Manfred Oberschelp,
der am 20. Januar 2018 verstorben ist.

Der im Alter von 81 Jahren Verstorbene hat sich als langjähriges Mitglied der CDU Gemeinderatsfraktion Friedrichshafen von 1979 bis 1999 um die Belange der Stadt Friedrichshafen verdient gemacht. Sein kommunalpolitisches Handeln und sein vielfältiges ehrenamtliches wie kulturelles Engagement waren geprägt von großem Verantwortungsgefühl und höchster fachlicher Kompetenz.

Auch nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Kommunalpolitik blieb Herr Manfred Oberschelp uns als Ratgeber in vielfältiger Weise verbunden.

Sein erfolgreiches Handeln, Sachverstand und seine wohlthuende menschliche Art werden uns immer in Erinnerung bleiben. Wir verneigen uns vor ihm und seinem Lebenswerk mit höchstem Respekt und großer Dankbarkeit. Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl. Die CDU Friedrichshafen wird Manfred Oberschelp stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Dr. Achim Brotzer, CDU-Gemeinderatsfraktion
Manuel Plösser, CDU-Stadtverband
Yvonne Eberhard, CDU-Ortsverband*



Die CDU trauert um

Bertold Frei, Ltd. Reg. Dir.

03.03.1934 – 23.01.2018.

Bertold Frei hat die Gemeindepolitik und den CDU Ortsverband Bermatingen maßgeblich geprägt. 28 Jahre lang, von 1971 bis 1999, hat Bertold Frei im Gemeinderat kommunalpolitische Entscheidungen mitdiskutiert und mitentschieden. Im Technischen Ausschuss war seine Meinung ebenso gefragt wie bei den Terminen und Verpflichtungen als 2. stellvertretender Bürgermeister oder als Vertreter des Gemeinderats im Abwasserzweckverband Seefeldler Aach.

Auch die Entwicklung des jungen Bodenseekreises gestaltete er mit, als er 1974 in den Kreisrat des neugeschaffenen Landkreises gewählt wurde und dort 15 Jahre lang als Vertreter der CDU mitarbeitete. Hinzu kam seine ebenfalls 15-jährige Tätigkeit im Gremium des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben.

Von 1991 bis 2001, in seiner Funktion als Vorsitzender des CDU Ortsverbandes Bermatingen, rekrutierte er neue CDU-Mitglieder, warb neue Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten und organisierte ein stattliches Veranstaltungsprogramm.

Nicht nur für sein fundiertes Fachwissen, das er als ehemaliger Leiter des Straßenbauamtes in die verschiedenen politischen Gremien einbrachte, sondern auch für sein Gespür für realisierbare Infrastrukturösungen und sein dynamisches Vorantreiben von Projekten, wurde er über Parteigrenzen hinweg geschätzt. Dabei ging es ihm bei seinem Wirken am Ratsisch nicht vorrangig um Parteipolitik, sondern um die beste Lösung für seine Gemeinde und die Region.

Für seine vorbildliche kommunalpolitische Tätigkeit wurde Bertold Frei 1996 mit der selten verliehenen Auszeichnung der Ehrenurkunde und Ehrenmedaille des Gemeindetages belohnt.

Mit Bertold Frei verlieren wir ein sehr kompetentes und bestens vernetztes Mitglied und den Ehrenvorsitzender unserer CDU-Bermatingen. Wir werden ihn sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Ihr MARKTPLATZ für Geschäftskontakte

Freizeit - Sport

Bäderbetriebe Uwe Hamann aquatal im Sportpark
Schulweg 5 • 88693 Deggenhausertal • OT Wittenhofen • Tel. 07555/5373
Fax 07555/927368 • www.aquatal.de • eMail aquatal@t-online.de



HALLER
PRÄZISIONSTECHNIK

Ziegeleistraße 38
88697 Bermatingen
Telefon: 07544/95 19 80
Telefax: 07544/95 19 826



info@haller-praezision.de
www.haller-praezision.de

PROTOTYPEN | ERSATZTEILE | KLEINSERIEN

Auch nach
der Wahl ...



Ihr Druckhaus am See

Druckhaus Müller
LANGENARGEN

Bildstock 9 · D-88085 Langenargen · mailbox@druckhaus-mueller.de
Telefon +49 (0) 7543 9301-11 · Telefax +49 (0) 7543 9301-10

Klaus Burger MdL

Mehr Züge für die Bodenseegürtelbahn kommen

„Viele, viele Beschwerden, Zeitungsmeldungen und Bürgerbriefe an uns Landtags-abgeordnete zeigen endlich Wirkung“, zeigt sich hoffnungsvoll Klaus Burger, CDU-Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Sigmaringen mit Betreuungsfunktion für den Wahlkreis Bodensee nach der heutigen Veranstaltung mit Landesverkehrsminister Winfried Hermann zu den Problemen auf der Bodenseegürtelbahn.

Details zu den bereits für März 2018 geplanten Verbesserungen hat die Landesregierung heute den Vertretern der Region vorgestellt.

Trotz langen Wartens, die nun erreichten Verbesserungen können besonders für den westlichen Bodenseekreis als ersten Meilenstein betrachtet werden, so Burger. Ab 24. März 2018 starten die Verbesserungen mit zusätzlichen Fahrten zur Hauptverkehrszeit im Abschnitt Friedrichshafen – Salem sowie teilweise mehr Sitzplätzen auf der Bodenseegürtelbahn zunächst für ein Testjahr. Für Sommer 2019 wurden mehrere neue Fahrzeuge bestellt, die dann zusätzliche Entlastungen bringen sollen. Wie Klaus Burger feststellte, ergeben sich nachmittags so erstmals auch hervorragende Anschlüsse von der Bodensee-Oberschwaben-Bahn zu den neuen Regionalbahnen nach Markdorf und Salem. So gewinne die gesamte Region, so Burger.

„Ich danke dafür allen Beteiligten, darunter besonders aber den vielen geldigen Pendlerinnen und Pendlern.“ Längst überfällig sei es gewesen, so Burger, dass das Land auch auf der Bodenseegürtelbahn bereit sei selbst eigene Mittel zur Nachbesserung der vertraglich vereinbarten Leistungen in die Hand zu nehmen. Wer mehr Menschen zum Umstieg auf Bahn und Bus bewegen wolle, müsse auch attraktive Bedingungen schaffen, bekräftigt Burger das Engagement der CDU für die Bodenseegürtelbahn. Selbstverständlich entbinde dies aber nicht die DB Regio als Auftragnehmer die Leistung wie vereinbart mit zuverlässigen Fahrzeugen zu erbringen.

Klaus Burger hatte im Dezember 2017 in einem ausführlichen Brief Winfried Hermann die Situation vor Augen geschildert, die von Pendlerinnen und Pendlern immer wieder angetroffen wird. Er hatte transparente und bewertbare Zahlen und Fakten gefordert. Auch wenn die konkreten Antworten zu den Fragen noch ausstehen, so sei es für die Bürgerinnen und Bürger entscheidend, dass es jetzt vorwärtsgeht, so Burger.

Für die Zukunft erwartet er aber, dass vom Land weiter an Verbesserungen bei Fahrplanangebot und Infrastruktur auf der Bodenseegürtelbahn gearbeitet werde. Es gehe auch hier darum, die Stickoxide- und Feinstaubemissionen zu verringern, so Burger. <<<

August Schuler MdL

Mit August Schuler den Landtag kennenlernen

50 Besucher aus dem Wahlkreis Ravensburg-Tettang haben einen Tag in Stuttgart verbracht

Der Flughafen Stuttgart auf dem Weg zur E-Mobilität und Energie-Effizienz war das erste Thema, mit dem sich die Besuchergruppe aus dem Wahlkreis bei einem Rundgang mit Informationsgesprächen auseinandergesetzt hat. Am Nachmittag stand dann die Station Landtag und die politische Arbeit des Abgeordneten August Schuler (CDU) im Mittelpunkt, der insbesondere über sei-





LOHNER
STEUERRECHT

Mit dem + an
Kompetenz, Wissen
und Erfahrung!

Wir bieten mehr als das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei:

Spezialisiert vom Einzelunternehmen bis hin zu über Generationen inhabergeführten Familienunternehmen leisten wir auch Rechtsberatung:

- + bei der Wahl der richtigen Rechtsform für Ihr Unternehmen
- + bei der Übergabe Ihres Unternehmens an die nächste Generation oder an familienfremde Dritte
- + im Unternehmer-Erbrecht sowie bei Testamentsvollstreckungen und Nachlassverwaltungen sowie
- + im Steuerstrafrecht

Dr. Lohner STEUERRECHT

Richard-Wagner-Straße 5 | 78333 Stockach
Tel. +49 (0)77 71 87 88-0 | Fax +49 (0)77 71 87 88-22
stockach@lorbes.de | www.steuerrecht-stockach.de

ne Schwerpunkthemen Umwelt-, Energie- und Verkehrspolitik berichtete. Zentrales Thema bei der ersten Station Flughafen-Führung waren die Energie-Effizienz und -Einsparung sowie die E-Mobilität. „250.000 Liter Diesel hat der Flughafen Stuttgart allein 2016 eingespart, weil immer mehr Elektro- anstelle von Dieselfahrzeugen zum Einsatz kommen“ so der Informationsdienst der Flughafen Stuttgart GmbH. Diese Aussage war eine zentrale Erkenntnis für die 50 Gäste aus Oberschwaben, die sie während einer Führung auf dem Flughafen Gelände speziell unter Aspekten des Umweltschutzes erfahren haben.

Dass die Modernisierung eines modernen und denkmalgeschützten Gebäudes aus den 60-er Jahren gelingen kann, erfuhren die Gäste anschließend bei der zweiten Station „Landtag“ und einer Führung durch das bis Mai 2016 runderneuerte Gebäude sowie das 2017 eröffnete neue Besucher- und Informationszentrum.

Bei der Diskussion mit dem Abgeordneten August Schuler stellte dieser seinen Gästen aus dem Wahlkreis seine umfangreiche Arbeit im Landtag vor. Im Mittelpunkt steht dabei die Ausschussarbeit. Und immerhin ist Schuler als „Neuer“ im Parlament im Frühjahr 2016 zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft gewählt worden.

Ein weiterer Schwerpunkt August Schulers ist die Verkehrspolitik, die er als Mitglied des entsprechenden Ausschusses ebenfalls mitgestalten kann. Gerade dies ist für die derzeit so drängenden Arbeiten zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in den Landkreisen Ravensburg und Bodensee ein großer Vorteil, fasst Schuler zusammen. „Die Umsetzung der Südbahn-Elektrifizierung ab 2018, die Straßenprojekte B 30 und B 32, die Umgehung Meckenbeuren der Planungsbeginn Mollidierte-Tunnel, sowie Verbesserungen des SPNV/ÖPNV stehen dabei im Vordergrund“, so der Abgeordnete. Als Umweltexperte kann er dabei gleichzeitig auch eine kompetente Mittlerposition zwischen den Interessen für den Straßen- und Bahnausbau einerseits und den ökologischen Belangen andererseits einnehmen.

Die Besuchergruppe konnte anschließend noch die Innenstadt besichtigen sowie den berühmten Stuttgarter Weihnachtsmarkt erleben, bevor es mit dem Reisebus wieder zurück nach Oberschwaben ging. <<<

Herausgeber:
 CDU-Kreisverband Bodenseekreis
 Bahnhofstraße 8, 88250 Weingarten
 Tel. 07 51 / 56 09 25 20 oder 56 09 25 21, Fax 07 51/56 09 25 50

Verantwortlich:
 Kreisteil: Beate Künze, Manfred Ehrle, Daniela Dietrich
 Landesteil: Christian Mildner, Landesgeschäftsführer der CDU Baden-Württemberg
 Heilbronner Str. 43, 70191 Stuttgart, Tel. 07 11 / 66 904-0, Fax -15
 E-Mail: presse@cdu-bw.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
 SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH, Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart
 Tel. 0711 66905-0, Fax -99, E-Mail CDUintern: intern@sdv-stuttgart.de, Anzeigen: anzeigen@sdv-stuttgart.de
 Geschäftsführer: Karin Richter (-12) und Reiner v. Bronewski (-11), Fax -55
 Anzeigen: Dieter Klauke (-27); Gestaltung dieses CDUintern: Ilona Goldner-Schäufele (-15)

Beauftragter für die Insertion: Karl Wodniok

Bezugspreis: CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Bodensee. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Lothar Riessamen MdB

Auf dem Weg zur Groko

Nach harten Sondierungsgesprächen konnten die Spitzen von Union und SPD am 19. Januar ein Papier vorlegen, das sich sehen lassen kann. In allen Politikfeldern, die zur Debatte standen, konnte die Union wichtige Akzente setzen. Damit haben wir nun eine gute Grundlage für eine stabile Koalition gelegt.

Union setzt sich in Flüchtlingspolitik durch

Das Thema Flüchtlingen hat die vergangenen Jahre und maßgeblich die Bundestagswahl bestimmt. Das ernüchternde Ergebnis der Wahl und das Erstarken der Rechtspopulisten waren für uns eindeutig. Wir haben den Wählerwillen verstanden. Deshalb haben wir bereits vor Beginn der Verhandlungen den Sozialdemokraten unmissverständlich deutlich gemacht, dass wir beim Thema Flüchtlinge keine Abstriche machen können. Wir forderten stattdessen einen klaren Kurs. Am Ende dieser harten Verhandlungslinie stand am Ende eine Obergrenze von ca. 200.000 und keine Ausweitung des Familiennachzugs. Stattdessen wird der Nachzug weiter ausgesetzt und nur bei Härtefällen die Einreise von maximal 1000 Familienangehörigen im Monat geduldet. Alles andere würde die Gemeinden bei der Unterbringung überfordern.

Klare Absage an Bürgerversicherung

Auch die Bürgerversicherung, ohne die die SPD niemals eine Koalition eingehen wollte, ist passé. Unsere Argumente waren stärker. Eine Vereinheitlichung des Gesundheitssystems wird es mit der Union nicht geben. Als Sieg feiert die SPD allerdings die Wiedereinführung der Parität. Nach diesem Prinzip leisten Arbeitnehmer und Arbeitgeber die gleichen Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Dazu muss man aber auch wissen, dass die SPD es war, die unter Gesundheitsministerin Ulla Schmidt im Jahr 2005 diesen Grundsatz abgeschafft hat. Dass die Pflege in unserem Land verbessert werden muss ist unstrittig. Seit vielen Jahren kämpfe ich als Mitglied des Gesundheitsausschusses für bessere Bedingungen in diesem Bereich. Ich bin sehr zufrieden, dass wir mit den Sozialdemokraten in den kommenden Jahren nicht nur für eine bessere Bezahlung für Angestellte im Pflegebereich sorgen werden, sondern auch eine Nachwuchskräfte Ausbildungsoffensive starten, um mehr Menschen für den

KARL VOLT
ELEKTROTECHNIK

88697 Bermatingen
 Salemer Straße 6
 Telefon 075 44 / 54 30
 Fax 075 44 / 7 26 70
 Mobil 01 71 / 6 91 60 66
 www.elektrovoltz.de

- Haushaltsgüter-Fachgeschäft
- Service & Kundendienst
- Satelliten- und Antennentechnik
- EDV-Netzwerktechnik
- Photovoltaik
- Elektroinstallation

Wir bauen mit Holz!

- ▶ Individueller Fertighausbau
- ▶ Aufstockung, Anbau, Ausbau
- ▶ Sämtliche Zimmerarbeiten

Holz- und Fertighaus GmbH
ZEHNER

Gütegemeinschaft Deutscher Fertighausverband e.V. | Brückenstraße 22 | 88074 Meckenbeuren | www.zehner.de
 Tel. 0 75 42 / 9 42 60 | Fax 0 75 42 / 22 196 | info@zehner.de

Pflegerberuf zu begeistern. Beispielsweise werden wir das Schulgeld in Heilberufen abschaffen.

Ausbau der Kurzzeitpflege

Aber auch der Ausbau der Kurzzeitpflege, der in einem Antrag des Kreisverbandes Sigmaringen auf dem CDU-Bundesparteitag 2016 gefordert wurde, findet sich im Sondierungspapier.

Steuerentlastung wie angekündigt

Wie im Wahlkampf angekündigt haben, wird es mit uns eine breite Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen geben. Auch hier konnten wir uns klar durchsetzen. Mit der Abschaffung des Solidaritätszuschlags geben wir den Bürgerinnen und Bürgern in den nächsten vier Jahren insgesamt 10 Milliarden Euro zurück.

Schwarze Null bleibt oberstes Ziel

Es ist ein großer Erfolg, dass der Bund bereits seit 2014 keine neuen Schulden mehr aufnimmt. Das soll auch so bleiben, denn wir sind es den Generationen, die nach uns kommen schuldig. Grundlage der „Schwarzen Null“ ist eine vorausschauende Ausgabenpolitik. Auch im neuen Koalitionsvertrag werden wir sicherstellen, dass Vorhaben nicht auf Pump finanziert werden. In den Sondierungsgesprächen haben wir uns auf 45 Milliarden verständigt, die der Spielraum in den nächsten Jahren für Entlastungen und Investitionen sein sollen.

Nachverhandeln kann man – Grundlage bleibt aber Sondierungspapier

Die knappe Mehrheit auf dem SPD-Parteitag, mit uns in Koalitionsgespräche aufzunehmen, hat Martin Schulz und Co. aufgeschreckt. Klar, dass von vielen nun Forderungen nach Änderungen am Sondierungsergebnis laut werden. In den Koalitionsverhandlungen haben wir natürlich nochmal über Einzelheiten diskutiert. Die Eckpunkte, die wir aber bereits verhandelt haben, bleiben allerdings die Säulen unserer Koalition. Verhandlungen über Koalitionen sind kein Wunschkonzert – das sollte die SPD auch langsam begriffen haben. <<<

Zu den schönsten Ausflugszielen

Mit klimatisierten Reisebussen täglich in **Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Italien und Deutschland.**

Auskunft und Beratung bei uns und unseren Buchungsstellen: *Fordern Sie auch unsere Tages- und Mehrtagesfahrten-Katalog an!*

TOURIST-INFORMATION
 88079 Kressbronn · Im Bahnhof

info@funk-touristik.de
 88079 Kressbronn · Hauptstraße 46 · ☎ 0 75 43 / 88 77
 88069 Tettngang-Krumbach · ☎ 0 75 42 / 72 15

Reisebüro für Flug- und Fernreisen
 von verschiedenen Veranstaltern
 88079 Kressbronn · Hauptstraße 46 · ☎ 0 75 43 / 84 35

REDAKTIONS SCHLUSS

für das nächste CDUintern ist:

Freitag, 30. März 2018

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge an cduintern@cdu-bodenseekreis.de